



Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD

Dezember 2020



*Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!*

Mehrzweckräume der Gemeinde im Haus der Gemeinschaft Radfeld

Aufgrund der Corona-Bestimmungen wird seit ein paar Wochen das Haus der Gemeinschaft Radfeld für Sitzungen der Gemeinde genutzt. Aufgrund der großzügigen Flächen ist es hier möglich, zwischen den einzelnen Tischen die nötigen Abstände einzuhalten und somit die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten.

Leider bringen es die gesetzlichen Vorschriften mit sich, dass darüber hinaus noch keine anderweitige Nutzung der Räumlichkeiten z. B. für Vereinstätigkeiten oder Gemeindeveranstaltungen möglich ist.

Daher wollen wir der Bevölkerung die neuen Räumlichkeiten vorerst wenigstens in der Gemeindezeitung präsentieren und zeigen mit den untenstehenden Fotos, was die Gemeinde für die Radfelderinnen und Radfelder geschaffen hat. Die gesamten, nicht unerheblichen Investitionen wurden ohne Fremdmittel bestritten. Auf diesem Weg möchten wir uns auch beim Land Tirol für die Fördermittel bedanken.



Eingangsbereich mit Garderobe und WCs



Mehrzweckraum und Bewegungsraum (verbunden)

Der **Eingang** zu den Räumen der Gemeinde erfolgt über den Hauptzugang zum Haus 1. Dort finden sich die **WC-Anlagen sowie ein großzügiger Garderobenbereich** und Schränke zum Verstauen von Utensilien.

Der Mehrzweckraum mit voll ausgestatteter Küche – Kühlschränke und -schubladen, Herd, Gastro-Gläser- und Geschirrspüler und jede Menge Stauraum – bietet sich für Zusammenkünfte kleinerer Art an (z.B. Seniorentreff, Mutter-Kind-Treffen, Back- und Kochkurse). Ein eigener, nordseitig gelegener Zugang führt in das Getränkelager und zum Müllraum. Hinter der Küche ist zusätzlich eine kleine Spülküche eingerichtet, damit das gesellige Beisammensein trotz Aufräumarbeiten ungestört weiterlaufen kann.

Durch eine mobile Trennwand kann der Mehrzweckraum vom danebenliegenden Bewegungsraum getrennt oder eben mit ihm verbunden als ein großer Saal genutzt werden.



Küche

Je nach Art der Veranstaltung (z. B. Diavorträge, Generalversammlungen von Vereinen, Öffentliche Gemeindeversammlung) ist es möglich, eine Theaterbestuhlung aufzubauen oder im gesamten Saal Tische und Stühle aufzustellen. Damit z. B. bei der Nutzung als Bewegungsraum für Eltern-Kind-Turnen, Yoga oder einen sonstigen Aktivkurs die nicht benötigten Tische und/oder Stühle rasch verstaut werden können, wurde ein eigener Schrankraum im Bewegungsraum integriert.

Selbstverständlich ist der Mehrzweckraum mit der nötigen Veranstaltungstechnik wie Sonnenschutz, Leinwand, Beamer und Lautsprecheranlage ausgestattet.

Die großzügige Terrasse vor dem Mehrzweck- und Bewegungsraum wird im Sommer für die Nutzer sicher zu einem gerne besuchten Aufenthaltsort im Freien, der mit seinem vorragenden Dach und Sonnenschirmen auch Schatten spendet.

AL Mag. (FH) Jutta Reindl
Bgm. Mag. Josef Auer

In eigener Sache...

„Tirol testet“ vom 4.–6.12.2020

Unter dem Motto „Tirol testet“ fanden auch in unserer Gemeinde die Corona-Massentests statt. Mit viel organisatorischem Aufwand und sehr großem Engagement unserer Vereine konnte unsere Gemeinde zwei Testbereiche in der Volksschule dafür zur Verfügung stellen. Insgesamt nutzten 761 Radfelderinnen und Radfelder – das sind ca. 30 % – die Chance, kostenlos einen Test zu machen und leisteten damit einen Beitrag zur allgemeinen Gesundheit. Unter allen Getesteten war nur ein Positiver. Danke an alle Teilnehmer!

Hundehaltung

Zu unserem Dauerbrenner Hundehaltung möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass **Erst-Hundehalter bei Anmeldung ihres Hundes bei der Gemeinde seit 01.10.2020 einen Sachkundenachweis vorlegen müssen**, der belegt, dass sie die für die Hundehaltung nötigen Kenntnisse erworben haben.

Online-Kurse dazu werden vom WIFI angeboten und sind auf <http://www.tirol.wifi.at/kurs/15003x> zu finden.

Dazu weisen wir auch auf eine **informativen Broschüre des Landes Tirol** hin, die Sie unter <http://www.tirol.gv.at/hundebroschuere> anschauen oder herunterladen können. Einige Exemplare liegen auch im Gemeindeamt auf.

Durch Anregungen aus der Bevölkerung haben wir erfahren, dass es im Gebiet zwischen Bahn und Entwässerungsgraben, in dem Hunde laut der Verordnung des Gemeinderates vom 12.03.2020 ohne Leine und Maulkorb geführt werden dürfen, immer wieder zu unliebsamen Zusammenstößen zwischen Hundebesitzern und Rad- und E-Bike-Fahrern sowie Skatern und anderen Sportlern kommt.

Wir reagieren darauf mit der **Aufstellung von Informationstafeln**, die alle Besucher des Gebietes auf freilaufende Hunde hinweisen und um gegenseitige Rücksichtnahme ersuchen.

AL Mag.(FH) Jutta Reindl



Gemeinde
RADFELD

ACHTUNG: Freilaufende Hunde!

Laut Verordnung der Gemeinde Radfeld vom 12.03.2020 über die Pflichten der Hundehalter **dürfen Hunde in diesem Gebiet ohne Leine und ohne Maulkorb geführt werden.**

Wir ersuchen **ALLE** um gegenseitigen Respekt und Rücksichtnahme.

Der Bürgermeister

Diese Informationstafeln werden aufgestellt.

INHALT

Mehrzweckräume
der Gemeinde im Haus der
Gemeinschaft Radfeld

In eigener Sache

35 Jahre Firma REKU

Impressum

Ansprechpartner
im Gemeindeamt

Mutter-Eltern-Beratung
in Radfeld

Elternberatung
der Gemeinde Radfeld

Naturoasen auf kleinem Raum

Öffnungszeiten Recyclinghof

Ausgabetermine „Gelbe Säcke“

Aus der Chronistenecke

Standesfälle

Unsere Jubilare

Veranstaltungskalender

Radfelder Fröschlein

Villa Wirbelwind

Volksschule Radfeld

Ausgabe Friedenslicht

Jugendtreff Radfeld

Radfelder Bäuerinnen

Freiwillige Feuerwehr Radfeld

Sozial- und
Gesundheitssprengel
der Region 31

Obst- und
Gartenbauverein Radfeld

Christbaum-Abholung

Neue Praxis
für Ernährungstherapie
in Radfeld

Pfarr Rattenberg/Radfeld

Blutspenden

Weihnachtswünsche
des Radfelder Gemeinderates

Sternsingen 2021



Foto: REKU

35 Jahre Firma REKU

REKU investiert 8,5 Mio. Euro in Infrastruktur, Digitalisierung und eine vollautomatische Pulverbeschichtungsanlage

Die Firma REKU ist nun schon seit 35 Jahren sehr erfolgreich tätig. Ge-gründet wurde das Unternehmen 1985 von Adolf Rinnergschwentner und Peter Entner am bestehenden Standort in Radfeld. Im Laufe der Jahre ist die Firma REKU zu einem leistungsfähigen Mittelstandsunternehmen herangewachsen und ist ein sehr guter Arbeitgeber für viele Menschen aus unserer Region. Der bisher größte Ausbau wurde im Jahr 1993 feierlich eröffnet.

Wichtig ist mir auch darauf hinzuweisen, dass die Firma REKU sich stark um die Ausbildung junger Menschen bemüht. Im Jahr 2003 wurde dazu eine eigene Lehrlingswerkstatt ausgebaut. Im Jahr 2004 erhielt der Betrieb das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“. Im Jahr 2007 hat Roland Rinnergschwentner die Geschäftsführung von seinem Vater und im Jahr 2011 Petra Entner von ihrem Vater übernommen.

2016 wurde vor allem zur Unterstützung der Lehrlinge ein eigener „Mitarbeiter- Shuttle Bus“ angeschafft. Jetzt hat sich die Firma REKU, trotz der unsicheren Zeit und der damit verbundenen schwierigen wirtschaftlichen Konsequenzen, dazu entschlossen, den Betrieb am bestehenden Standort auf die maximal mögliche Größe auszubauen und

weiter zu modernisieren. Dadurch werden zusätzliche 50 Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

Es freut mich sehr, dass es uns gemeinsam gelungen ist, die Basis für dieses Projekt zu schaffen. Bei der Firmenleitung möchte ich mich sehr herzlich für die Entscheidung, den Standort Radfeld auszubauen und



Foto: Brigitte Eberharder (Freie Presse)

Spatenstich für das große Neubauprojekt: v.l.n.r. Ing. Mag. Thomas Bodner, GF Roland Rinnergschwentner, GF Petra Entner, Bgm. Josef Auer, Dir. Sparkasse Rattenberg Friedl Anrain und Architekt Josef Rapp



Foto: REKU

Topmoderne Pulverbeschichtungsanlage

Rund um die bestehende Produktionshalle entstehen knapp 3000 m² neue Produktionsflächen, von der ein Teil mit einer vollautomatischen Pulverbeschichtungsanlage ausgestattet wird. Bauteile in der Größe von 4 x 2 x 1,5 Meter und mit einem Gewicht von bis zu 400 kg können dort vollautomatisch in allen gewünschten Farben beschichtet werden. In zwei Schichten hat die Anlage pro Tag eine Kapazität von 3400 m² Fläche. Die Kosten für die Anschaffung der vollautomatischen Anlage belaufen sich auf 2 Millionen Euro.

Zusätzlich werden 6,5 Millionen Euro für die Modernisierung des Unternehmens aufgewendet. Die bestehende Infrastruktur wird erweitert, modernisiert und erneuert. Außerdem wird massiv in die Digitalisierung des Unternehmens investiert.

nicht wegzuziehen, bedanken. Eine derart große Investition braucht auch immer sehr viel Mut und Leistungsbereitschaft. Außerdem gilt mein Dank LR Mag. Johannes Tratter und seinem Team für die positive Entscheidung im Umwidmungsverfahren für die unbedingt notwendigen Parkplätze.

Im Namen der Gemeinde Radfeld, aber auch ganz persönlich, wünsche ich den Betriebsverantwortlichen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass diese sehr große Investition sich letztlich auch rechnet.

Bgm. Mag. Josef Auer

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Radfeld, 6241 Radfeld, Dorfstraße 57, Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4, Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Radfeld

Anregungen und Beschwerden an: gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz und Layout: Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“ erscheint 4 x jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

Bildrechte: Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner, Bgm. Josef Auer, Schulen, Kindergarten, Pfarre und Vereine in Eigenregie

Eure Ansprechpartner im Gemeindeamt



Amtsleitung

Mag. (FH) Jutta Reindl
05337/63950-14
amtsleitung@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt

Hannes Mayr
05337/63950-16
bauamt@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl
05337/63950-27
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



Finanzverwaltung

Hannes Schweiger
05337/63950-12
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at



Lohnverrechnung

Nadine Karg
05337/63950-21
lohnverrechnung@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Waltraud Seiwald
05337/63950-11
buchhaltung2@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Sabine Wöll
05337/63950-15
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Gertraud Gamper
05337/63950-11
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



Waldaufseher

Reinhold Winkler
05337/63950-17
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at



Bauhofleiter

Peter Ostermann
0664/569 55 27
bauhof@radfeld.tirol.gv.at



Chronist

Ing. Horst Duftner
05337/63950-19
chronist@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr:

Mo	08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Mi	08.00 – 12.00 Uhr
Do	08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr	08.00 – 12.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung in Radfeld



Bgm.-Stv. Friedrich Fischler bedankte sich bei Hebamme Veronika Rom-Erhard für die jahrelange Betreuung der jüngsten Radfelder Erdenbürger

Seit ca. 13 Jahren leitete die Hebamme Frau Veronika Rom-Erhard die monatliche Mutter-Eltern-Beratung des Landes Tirol in Radfeld.

Am 24.09.2020 bedankte sich BGM-Stv. Friedrich Fischler im Namen der Gemeinde bei Frau Rom-Erhard ganz herzlich für die geleistete Arbeit für die jungen Mütter und Eltern in Radfeld und wünschte ihr alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Die Beratungsstellen in Kramsach und Kundl stehen weiterhin zur Verfügung.

Maria Drexler-Kreidl

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge der Radfelder Vereine, damit auch die nächste Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung wieder informativ und abwechslungsreich wird.

Elternberatung der Gemeinde Radfeld

Die Begleitung unserer Kinder durch die Zeiten im Kindergarten und die Schulzeit mit allen Erfolgen und Misserfolgen, Ängsten und Sorgen, ist eine große Herausforderung an alle Eltern.

Die Gemeinde Radfeld bietet im Rahmen des Projektes „Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde“ seit November 2020 eine **kostenlose Elternberatungsstunde** mit Evolutionspädagogin Veronika Hausberger an.

Beratung und Hilfestellung aus evolutionspädagogischer Sicht zu Themen wie **Konzentrationschwäche, Entwicklungsverzögerung, Hyperaktivität, Prüfungs- und Versagensängste, Schulstress, Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche der Kinder, usw.**

Eine Anmeldung und Terminvereinbarung ist direkt unter Tel: 0664/11 533 04 oder per Mail an info@evo-tirol.at jederzeit möglich.



Veronika Hausberger
Evolutionspädagogik und
Lernberatung P.P.

www.evo-tirol.at

Naturoasen auf kleinem Raum

Der unterdrückten Natur wieder ein bisschen Freiheit geben. Um das Überleben der von vielen Seiten gefährdeten und für ein funktionierendes Ökosystem so wichtigen Kleinsttiere wie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge ect. wenigstens etwas zu erleichtern, wird den bodenverödenden Monokulturen durch die Schaffung von „Bienenweiden“ eine reizvolle und sinngebende Alternative entgegen gehalten.

Auf Impuls unseres Bürgermeisters, der sich schon in seiner Zeit als Landtagsabgeordneter für die Bienen

stark gemacht hat – in Verbindung mit dem besonderen Engagement des Waldaufsehers Reinhold Winkler – geht Radfeld hier beispielgebend voran und wird damit nicht nur zu einer „familienfreundlichen“, sondern auch schon optisch erkennbaren „naturverbundenen“ Gemeinde.

Optisch deshalb, weil in einer „Bienenweide“ eine auffallend bunte Blumenvielfalt herrscht, wie sie auf den landwirtschaftlich exzessiv genutzten Feldern und Wiesen schon lange nicht mehr zu finden ist. In den Anfangsjahren wurden die ers-

ten Schritte der Gemeinde Radfeld noch von manchem belächelt, im Laufe der Jahre ist die Wichtigkeit des Erhalts der Bienenvölker für die Diversität in unserer Natur immer mehr Menschen bewusst geworden.

Albert Einstein hat einmal gesagt: „Wenn die Bienen verschwinden, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben; keine Bienen mehr, keine Pflanzen, keine Tiere, keine Menschen mehr.“ Dem ist nicht viel hinzuzufügen!

Mag. Peter Rohregger



Öffnungszeiten Recyclinghof während der Feiertage

Ersatztermin
für Freitag, 25.12.2020
Montag, 28.12.2020
von 7.30 – 19.00 Uhr

Ersatztermin
für Freitag, 01.01.2021
Montag, 04.01.2021
von 7.30 – 19.00 Uhr



Ausgabetermine „Gelbe Säcke“ Jahresmenge 2021 beim Recyclinghof der Gemeinde

Freitag, 08. Jänner 2021
07.30 – 19.00 Uhr
Freitag, 15. Jänner 2021
07.30 – 19.00 Uhr

Diese Termine sind
UNBEDINGT EINZUHALTEN!

Aus der Chronistenecke



Heilige Corona, steh uns bei o.ä.

von Ing. Horst Duftner und Helmut Innerbichler

Ziemlich sicher schafft es das Wort Corona zum meistgesprochenen Wort des Jahres gekürt zu werden. Doch bevor das Virus mit dieser Bezeichnung die Welt in Angst und Schrecken versetzte, kannte Corona kaum jemand. Das Wort stammt aus dem lateinischen und bedeutet „Kranz oder Krone.“ In der katholischen Kirche jedoch ist die Heilige Corona schon lange bekannt und beliebt.

Corona lebte in der Zeit, in der es im Römischen Reich immer wieder zu Christenverfolgungen kam und soll 177 n. Chr. einen römischen Soldaten Namens Victor von Siena, der bereits Christ geworden war, ermutigt und getröstet haben, als man ihn wegen seines Glaubens zu martern begann. Die Peiniger verhafteten daraufhin auch Corona und versuchten durch Folterungen, sie vom Glauben abzubringen. Das 16jährige Mädchen blieb auch noch standhaft, als sie, an zwei herabgebogenen Palmen festgebunden und durch das Emporschnellen dieser, den Märtyrertod vor Augen hatte.

Bereits im 6. Jhd. ist ihre Verehrung in Italien nachweisbar und i. J. 965 wurden Reliquien der Heiligen in den Bremer Dom gebracht, wo eine bedeutende Corona-Verehrung einsetzte, wie dort gefundene Pilgerzeichen und drei Skulpturen im Dom nahelegen. Heute ruhen die Reliquien im prachtvollen Corona-Leopardus-Schrein im Dom zu Aachen.

Vom 15. Jhd. an wurden im Zuge der Verbreitung der Corona-Verehrung auch in Bayern zahlreiche Kirchen mit dem Patrozinium der Heiligen Corona errichtet. Die Darstellung der Heiligen mit einem Schatzkästchen wurde als Hinweis auf ihre Hilfe in Geldangelegenheiten gedeutet. Auch ein *Corona-Gebet* oder *Kronengebet* war im 17. und 18 Jhd. ein durchaus gängiges Mittel, das zum Aufspüren verborgener Schätze diente. **So wurde sie zur Patronin der Schatzgräber und jener Leute, die mit Geld zu tun haben.** An einzelnen Wallfahrtsorten soll die hl. Corona auch als Helferin bei Viehseuchen oder allgemeine Seuchengefahr angerufen worden sein. Während ihre Verehrung als Patronin gegen Viehseuchen beliebt war, wehren sich Theologen dagegen, sie auch als Pandemie Heilige anzusehen.

Es wäre doch eine Ironie der Geschichte, wenn ausgerechnet jene Heilige helfen sollte, deren Namen durch ein todbringendes Virus bekannt wurde. **Der neue Hoffnungsträger bekam daher einen sperrigen Namen: BNT162b2. So heißt der Corona-Impfstoff des deutschen Unternehmens Biontech und des US-Konzerns Pfizer. Doch so groß die Freude ist – viele Fragen sind offen – Heilige Corona, steh uns bei!**

Corona hat uns fest im Griff.

Das Virus hat vieles von einem auf den anderen Moment auf den Kopf gestellt und hat erhebliche Einschränkungen im öffentlichen Leben mit sich gebracht. Ohne mit den Auswirkungen und den Kampf gegen die gegenwärtige Corona-Krise Vergleiche anzustellen, möchte ich mit wenigen Bildern auf den nächsten Seiten einige Ereignisse aus unserem Dorf aufzeigen, die so in der Vergangenheit nicht denkbar gewesen wären.



Eine menschenleere Dorfstraße am Nachmittag des 1. Mai



3 Maibäume anstatt einem



Maskenpflicht für Gemeindevandatar*innen und Zuschauer bei der GR-Sitzung



Auch im Gemeindeamt gilt Maskenpflicht



Viele Tage hatte er mit seiner Musik gegen Corona gute Laune verbreitet



Diese Bank bitte freilassen! Danke!

Sitzordnung in der Kirche



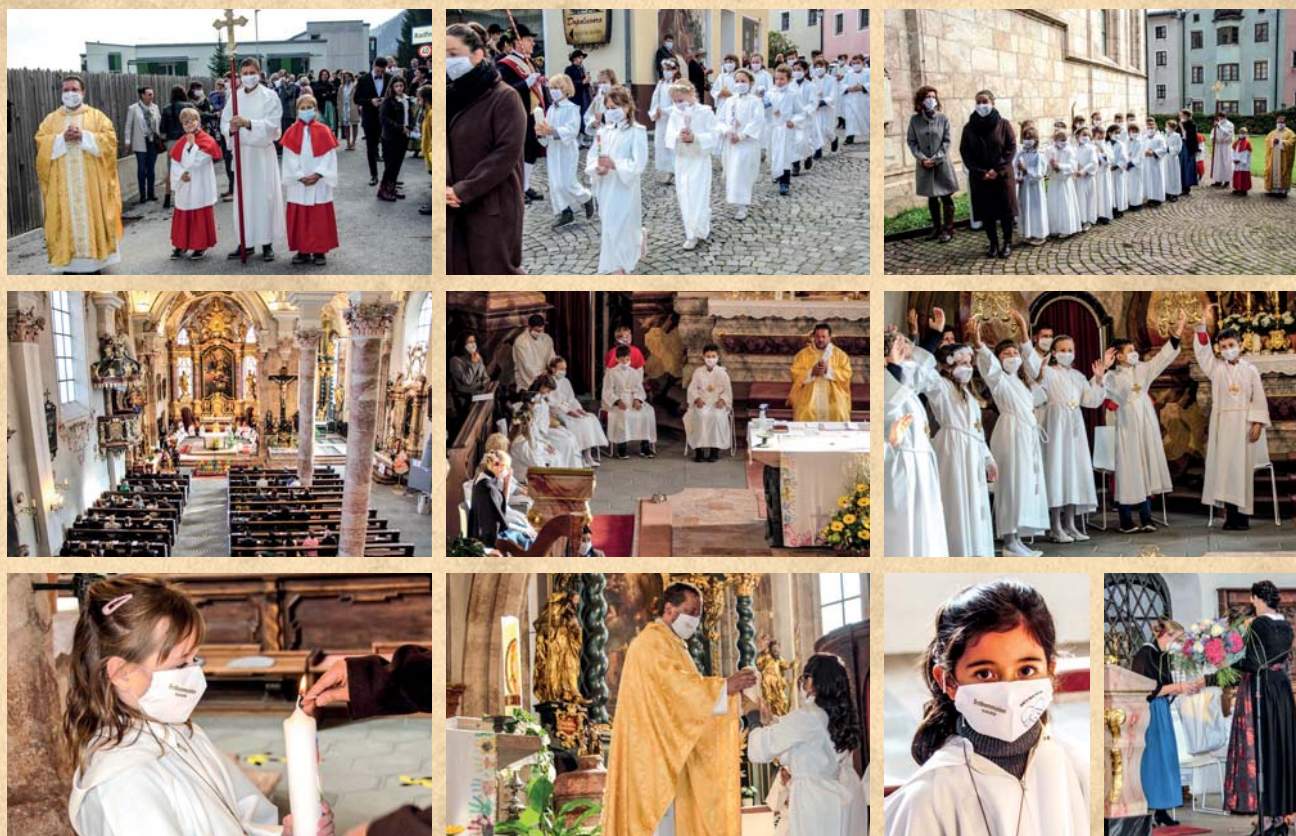
Fronleichnam 2020

Aufgrund der Corona-Beschränkungen wurde das heurige Fronleichnamsfest in der Pfarrkirche gefeiert. Auf die traditionelle Prozession im Anschluss an den Gottesdienst musste verzichtet werden. Diakon Franz Margreiter ging mit dem Allerheiligsten segnend den Prozessionsweg von Rattenberg zur Radfelder Kirche.



Erstkommunion 2020

Trotz vieler Bedenken von allen Seiten wurde am 10. Oktober die Erstkommunion in Rattenberg gefeiert. Großes Lob gebührt dazu allen Beteiligten, die für die reibungslose Organisation und Durchführung verantwortlich waren. Für die Musikkapelle Rattenberg- Radfeld bot die Mitwirkung Gelegenheit zu zeigen, dass sie das Musizieren in der Coronazeit nicht verlernt hat.



Erntedank

Das schlechte Wetter und die strengen Corona-Regeln für kirchliche Veranstaltungen haben sicher dazu beigetragen, dass bei der heurigen Erntedankfeier einiges anders war. Besondere Herausforderungen waren die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen von Mundschutz für die Geistlichkeit und die Gläubigen.



Schutzmasken in der Schule

Drastische Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus im Land ab Mitte März brachten die Einstellung eines geregelten Schulbetriebes mit sich. Erst am 18. Mai konnten die Schulen unter Auflagen wieder geöffnet werden. Eine dieser Auflagen war das verpflichtende Tragen von Masken unter verschiedenen Voraussetzungen. Diesen Tag werden die Schüler wohl nie vergessen.



STANDESFÄLLE

**Die Gemeinde Radfeld
durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen:**

GEBURTEN

Bağcivan Zeyd
Stanekzai Sara
Wöll Klara
Aslan Azer



*Wir gratulieren den Eltern herzlich
und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft
mit ihren Kindern!*

**Für die Geburt Ihres Kindes mit erstem Wohnsitz in Radfeld halten
wir ein Willkommensgeschenk bereit! Bitte kommen Sie mit der
Geburtsurkunde zu uns ins Gemeindeamt Radfeld, damit wir Ihnen
gratulieren können!**

**Leider sind auch Einwohner
von Radfeld verstorben:**

TODESFÄLLE

Leitner Johannes
Wagner Benjamin
Wohlfahrter Roman
Felser Stefanie
Auer Hildegard



*Wir wünschen allen Angehörigen
herzliches Beileid!*

UNSERE JUBILARE (September – November 2020)

90. Geburtstag
Gamper Katharina

85. Geburtstag
Mayr Hertha

80. Geburtstag
Wieser Hartmann
Schmid Rudolf
Haider Magdalena
Wohlfarter Elisabeth
Agerer Johann
Stoll Johann
Gertl Klaus Dieter

75. Geburtstag
Steckholzer Albert
Prazeller Klara

70. Geburtstag
Stoll Hermann
Ainberger Reinhard
Puchreiter Johann

60. Geburtstag
Einkemmer Maximilian
Annas Alicja

*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!*

VERANSTALTUNGSKALENDER

Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Leider gibt es in dieser Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung keinen Veranstaltungskalender, da aufgrund von Corona alle Termine abgesagt wurden.

Sobald wieder Veranstaltungen stattfinden, berichten wir gerne darüber. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.radfeld.tirol.gv.at oder folgen Sie unserer Facebook-Seite.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 15. Februar 2021

Radfelder Fröschlein



Tag des Apfels

*Am Apfelbaum ein Apfel hängt,
kannst mit der Hand ihn packen.
Wenn du hineinbeißt nun ganz fest
hörst du ihn saftig knacken.*

Wir bedanken uns auch heuer ganz herzlich beim Obst- und Gartenbauverein Radfeld für die saftigen Äpfel, die sich die Kinder wie jedes Jahr schmecken lassen durften!

Besonderer Dank gilt Obmann Helmut Stubenvoll, der die Äpfel wie immer vorbeibrachte. Leider diesmal, ohne sie den Kindern persönlich zu übergeben.

Dana Wallner

Sankt Martin bei den Fröschlein

Dieses Jahr ist alles anders! Auch unser Martinsfest musste heuer etwas angepasst werden. Trotz allem konnten wir ein sehr stimmiges und schönes Fest am Vormittag im kleineren Kreis feiern. Die gemeinsam gestaltete Jause schmeckte allen wunderbar und auch der „Laternenumzug am Tag“ zum Schlossberg war sehr besonders. Im Musikpavillon führten die Kinder das gelernte Gedicht vor und natürlich durfte auch ein Lied nicht fehlen. Alles wurde musikalisch von den Kindern begleitet und am Ende teilten wir die Martinsgänse feierlich miteinander. Für die Eltern gab es ein Video, das gemeinsam mit den Kindern gestaltet wurde. So konnten auch die Familien an unserem Fest teilhaben.

Dana Wallner

Gemeinsam durch das Krippenjahr

In diesem Jahr haben auch wir uns den Herausforderungen gestellt. Wenn der gewohnte Alltag nicht mehr stattfindet, wenn der alltäglich vertraute Rhythmus nicht mehr



Ein großes Danke an Evelyn Günes für die tollen Spielsachen. Die Kinder haben sich riesig darüber gefreut.

greifbar ist, dann ist der Blick auf unsere Herzensqualitäten wärmend und schenkt uns vertrauen.

Die Tugenden – Herzensqualitäten begleiten uns und unterstützen uns durch das ganze Jahr und besonders in dieser Zeit. Wir haben über den Tellerrand geschaut und haben die Kreativität wirken lassen und es ist vieles Neues und Wunderbares entstanden. Mit der neuen Fröschleinpost haben wir die Eltern und Kinder mit ganz viel Freude, Liebe, Kreativität und Musik begleitet. In der Natur finden wir die Ruhe und den Ausgleich, den wir in dieser Zeit so sehr brauchen.

Kerstin Kropfreiter



Laternenumzug zum Schlossberg

„Griaß euch“ aus dem Kindergarten Villa Wirbelwind

Mit dem neuen Kindergartenjahr hat sich einiges geändert im Kindergarten Villa Wirbelwind.

Manuela und Gerlinde befinden sich derzeit in Karenzzeit und genießen jede Minute mit ihren kleinen Schätzen, während wir – Lea und Theresa – sie mit großer Freude vertreten.

Wir wollen uns auch gerne bei euch vorstellen:



Mein Name ist Lea Morak,
ich komme aus Kramsach und bin 22 Jahre alt.

Ich habe die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Innsbruck besucht und im Juni 2018 abgeschlossen. Danach habe ich zwei wunderschöne Jahre in Wisconsin, USA als Au Pair mit einer tollen Gastfamilie mit 3 kleinen Kindern verbracht. Als meine Zeit dort zu Ende ging, war für mich klar, dass ich mir nun meinen Traum als Kindergartenpädagogin zu arbeiten, erfüllen würde.

Und hatte das große Glück hier im Kindergarten „Villa Wirbelwind“ als gruppenführende Pädagogin und Leitung meinen Platz zu finden.

Am meisten schätze ich an meinem Beruf die Fröhlichkeit, die Kinder uns jeden Tag, wenn sie zu uns in den Kindergarten kommen, entgegenbringen.

Sie stecken uns jeden Tag mit ihrer Freude an und machen so jeden Tag zu einem besonderen. In meiner Arbeit mit Kindern ist mir besonders wichtig, die Kinder in ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu stärken und ihnen die Chance zu geben, sich zu der Person, die sie einmal sein wollen, wenn sie groß sind, zu entfalten.



Mein Name ist Theresa Steinlechner,
ich bin 28 Jahre jung und wohne mit meinen fünf Geschwistern auf einem Bauernhof in Vomp.

Ich arbeitete fünf Jahre als Zahnarztassistentin und bildete mich anschließend am Bfi weiter, indem ich einen zweiten Lehrabschluss zur Bürokauffrau absolvierte. Nebenher arbeitete ich als Kinder-Skilehrerin, wo sich mein langjähriger Wunsch, hauptberuflich mit Kindern zu arbeiten, vertiefte. Weiter ging es nun mit der Studienberechtigungsprüfung und dem Kolleg für Elementarpädagogik.

Ich freue mich, in der Villa Wirbelwind als gruppenführende Pädagogin arbeiten zu dürfen, da ich mich hier sehr wohl fühle und mir die Arbeit mit den Kindern viel Freude bereitet. Das Schöne an diesem Beruf ist die Ehrlichkeit, Herzlichkeit und Echtheit der Kinder. Jeder Tag ist ein kleines Abenteuer und wenn man sieht, dass die Kinder Spaß haben und glücklich sind, geht man sehr zufrieden nach Hause. Es ist mir ein großes Anliegen, die Kinder fürs Leben zu stärken und sie auf die Herausforderungen des Alltags vorzubereiten, indem ich jeden Tag versuche, ihre Tage, gerade in dieser schweren Zeit, zu etwas Besonderem zu machen.

Bei uns im Kindergarten Villa Wirbelwind war in den letzten Monaten trotz Einhaltung der Corona-Maßnahmen einiges los.

Der Oktober stand unter dem Motto: Wir wollen dankbar sein - Erntedank. Wir haben auch dieses Jahr gruppeninterne Erntedankfeiern veranstaltet. Dabei lernten die Kinder den Prozess vom Korn zum Brot anhand von Getreide selber in einer Handmühle zu Mehl vermahlen und anschließend selbstständig Brot zu backen kennen.

Im November haben wir natürlich unser bekanntes Martinsfest gefeiert. Auch wenn es dieses Jahr leider nicht so war, wie gewohnt, haben wir es uns nicht nehmen lassen, Traditionen weiterzuführen. Wie zum Bei-

spiel die alt bekannte Martins Sternchen Nudelsuppe als Martinsjause. Natürlich haben wir auch dieses Jahr mit den Kindern Laternen gebastelt und diese dann in der Morgendämmerung zu Laternen Spaziergängen ausgeführt. Das Highlight dieses Jahres für die Kinder war es, das selbst gebastelte Schattentheater vom Hl. Martin zu sehen.

Der Dezember wird bei uns im Kindergarten Villa Wirbelwind eine ruhige, besinnliche Zeit. Wir wollen den Kindern eine gemütliche, herzliche Zeit bei uns bieten, um vom ganzen hektischen Geschehen momen-

tan rund um Corona eine Pause zu bekommen. Dabei werden wir natürlich die Tiroler Traditionen wie das Lernen vom „Nikolaus mit seinem Krampus“ und auch das gemeinsame Erleben und Verstehen der Adventszeit bis hin zum Weihnachtsfest nicht zu kurz kommen lassen.

Wir, Lea, Theresa, Michaela und Marion wünschen euch einen schönen letzten Monat im Jahr 2020 und freuen uns, gesund und munter mit euren Kindern im Jahr 2021 los zu starten.

Lea Morak



Die Tigergruppe (Bild oben) und die Fischegruppe (Bild unten) beim Laternenspaziergang.

Volksschule Radfeld



Teichwanderung der zweiten Klassen

Bei herrlichem Wetter starteten die 2. Klassen heuer gleich im September ihren Herbstausflug. Mit Gondeln ganz für uns allein fuhren wir von Alpbach rauf zum Wiedersberghorn. Hier gab's Gelegenheit, sich im Lauserland an einigen Spiel- und Klettergeräten so richtig auszutoben.

Nach so viel Mut und Krafteinsatz waren alle froh über eine leckere Jause. Frisch gestärkt, ging's dann den zwei Teichen entlang talwärts, von wo aus wir mit dem Bus wieder unsere Heimreise antraten.

Angelika Sparber

Theaterbesuch „Michel von Lönneberga“

Gleich am Anfang dieses Jahres konnten unsere Schüler einen ganz besonderen Vormittag beim „Stalltheater“ in Kramsach erleben.

Am 22. und am 23. September besuchten jeweils 4 Klassen die Vorstellung „Michel von Lönneberga“. Dieses Stück war in den Sommer-

ferien unter der Regie unserer Kollegin Frau Sabine Naschberger mit großem Einsatz und zahlreichen Proben einstudiert worden und wurde von Kindern aus der Region im Alter zwischen 7 und 14 Jahren gespielt. Das Motto dieser Produktion: Kinder spielen für Kinder.

Gespannt verfolgten die Kinder die Abenteuer des einfallsreichen

Michels. Ergänzt wurde das Theater durch musikalische Einlagen und so erhielt das Ensemble aus Kindern dementsprechend viel Applaus!

In der Pause gab es für alle Kinder Jause und Getränk sowie eine Apfelspende vom Radfelder Obst und Gartenbauverein. Die Kosten für den Transport zur Veranstaltung übernahm die Gemeinde Radfeld.

Maria Steinlechner

Erstkommunion 2020 Hand in Hand mit Jesus

Ein aufregender Weg liegt hinter uns, den wir Hand in Hand gegangen sind. 17 Kinder hatten sich über mehrere Monate im Religionsunterricht, in den Tischmüttergruppen und in den Familien auf das große Fest intensiv vorbereitet. Unter Einhaltung aller Hygienevorschriften und Regelungen konnten wir am 10. Oktober, trotz der immer noch angespannten Situation eine wunderschöne und feierliche Erstkommunion erleben.

Wir sind sehr stolz auf alle Erstkommunionkinder, die mit viel Geduld,





Ausdauer und Einsatz dieses Fest so besonders gemacht haben.

Allen sei gedankt, die in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben, dass dieses Fest, trotz schwieriger Voraussetzungen, so schön durchgeführt werden konnte.

Ein großes Dankeschön gilt besonders unserem Herrn Pfarrer für die unkomplizierte Zusammenarbeit und für die Unterstützung in allen Belangen. Auch unserer Kollegin Angelika Sparber möchten wir herzlich für die wunderschöne musikalische Gestaltung des Gottesdienstes danken.

*Die Religionslehrerin
Steffi Hechenblaikner und das Team
der VS Radfeld*

Workshop

„Klimafreundliche Mobilität“

Am Dienstag, den 13. Oktober, kam David vom „Klimabündnis Tirol“ zu uns in die Schule.

Er führte mit den Schülern der 4a- und 4b-Klasse jeweils eine Doppelstunde zum Thema „Klimafreundliche Mobilität“ durch. Die Kinder lernten viel über Klimaschutz, Treibhauseffekt, Ozonschicht, Klimawandel ... Der Schwerpunkt lag aber darin, dass die Kinder erkennen sollten welche Fortbewegungsmittel unser Klima schonen. Und – dass Verkehrsmittel wie z.B. Zug, Bus, Fahrrad oder Roller viel klimafreundlicher sind als das Auto.

David konnte die Schüler durch seine nette Art und die mitgebrachten interessanten Anschauungsmittel sehr schnell für dieses wichtige Thema begeistern.

Ich glaube, es gibt nun in Radfeld und Rattenberg schon ein paar kleine Klimaschützer mehr!

Walter Markl



Ausgabe des Friedenslichtes am Donnerstag, den 24. Dezember 2020 von 10.00 – 12.00 Uhr

Aufgrund der Corona-Situation kann dieses Jahr das Friedenslicht im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr ohne Personenkontakt abgeholt werden.



Was gibt's NEUES im Jugendtreff Radfeld?

Seit der Eröffnung des Jugendtreffs am 31.07.2020 hat sich bereits viel getan. Wir konnten den Jugendtreff mit Hilfe der engagierten jungen Radfelder und Radfelderinnen und ihren Ideen behaglich gestalten und gemeinsam einrichten. Neben der gemütlichen Couchlandschaft zählen ein nagelneues Fernsehgerät und eine Playstation 4 jetzt genauso zur Jugendtreffausstattung, wie eine Dartscheibe, verschiedene Brett- und Gesellschaftsspiele und eine Popcornmaschine.



Außerdem freuen wir uns, dass wir regelmäßig zahlreiche Besucher und Besucherinnen verzeichnen dürfen. Unsere jungen Stammgäste verweilen gerne im Jugendtreff und vertreiben sich die Zeit mit Spielen, Musik hören, und guten Gesprächen.

Zusätzlich haben sie die Möglichkeit bei uns zum Selbstkostenpreis verschiedene Getränke und Snacks zu konsumieren. Obst, mit Kräutern und Früchten versetztes Leitungswasser, Popcorn und Ähnliches stellen wir gerne gratis zur Verfügung.



Gewinnerlos

Des Weiteren freut es uns verkünden zu dürfen, dass wir die Gewinnerin mit dem Los Nr. 141 unserer Beteiligungsaktion gefunden haben. Anfang September besuchte uns Mariella im Jugendtreff und holte sich ihren wohlverdienten Pizzagutschein ab. Wir hoffen, es schmeckt und du besuchst uns künftig öfter!



Geburtstagsfeiern

Ein weiteres Highlight in den letzten Wochen ist, dass bereits 4 Geburtstagskinder ihren Geburtstag bei uns im Jugendtreff gefeiert haben. Für diesen Anlass gab es jeweils Kuchen für alle Anwesenden und der Ehrengast durfte sich über eine mit Goodies gefüllte Pinjata und ein Gratisgetränk freuen. Wir hoffen, dass sich dieser Trend weiter fortsetzt und wir noch viele nette Geburtstagsfeste mit euch feiern dürfen.

Halloween-Party

Ende Oktober veranstalteten wir eine zur Jahreszeit passende Feier. Die Jugendlichen schnitzten mit uns gemeinsam Kürbisse und sorgten damit für die passende Dekoration für die Halloween-Party am 30.10.2020.



Es wurden im Veranstaltungszentrum der Gemeinde Würstel und Marshmallows am offenen Feuer gegrillt und alle Teens, die in einer passen-

den Verkleidung anwesend waren, durften sich über ein Gratis-Getränk freuen. Wir spielten zum Thema passende Spiele, die Jugendlichen bastelten gruselige MNS-Masken und wir durften eine ausgelassene Zeit miteinander genießen.

Wir bedanken uns bei allen, die das bisher Geschaffte möglich gemacht haben und freuen uns auf viele weitere Erlebnisse im Jugendtreff Radfeld. Überdies möchten wir betonen, dass wir uns von den coronabedingten Auflagen und Herausforderungen nicht aus der Ruhe bringen lassen!

Alle Veranstaltungen und Aktivitäten im Jugendtreff fanden und finden unter den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen statt und die Gesundheit unserer Schützlinge ist uns wichtig. Die Jugendlichen in Radfeld sind diesbezüglich sehr diszipliniert und machen es uns einfach, die vorgeschriebenen Maßnahmen umzusetzen und ausreichend auf unser aller Gesundheit zu achten.

Danke auch dafür!

*Astrid Gerstl & Nadine Karrer
Kommunity*

Neuer Radfelder Bäuerinnenausschuss stellt sich vor

Nach sechs Jahren ohne Ortsausschuss konnten wir Radfelder Bäuerinnen am 11.9.2020 eine neue Orts-

bäurin samt Stellvertreterin und Ausschuss wählen. Durch den neuen Ablauf der Wahl

wurden bereits vorab die Wahlvorschläge in einer, von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Urne, abgegeben. Aus den meistgenannten Vorschlägen wurde dann im Beisein der Gebiets- und der Bezirksbäuerin der neue Radfelder Bäuerinnenausschuss gewählt.

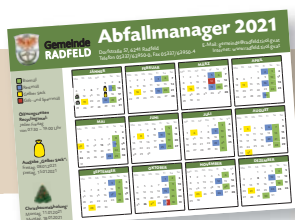
Wir gratulieren Andrea Gang zur Wahl der Ortsbäuerin, sowie Nicole Haider zur Wahl der Stellvertreterin. Beide werden von Monika Ferrari-Wöll, Evi Wöll, Jasmin Atschko und Anja Greiderer im Ausschuss unterstützt.

Gerne möchten wir uns, frisch motiviert, in das Dorfgeschehen einbringen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Anja Greiderer



V.l.n.r.: Anja Greiderer, Jasmin Atschko, Evi Wöll, Monika Ferrari-Wöll, Nicole Haider (Stellv.), Andrea Gang (Ortsbäuerin).



**Der Abfallmanager 2021 liegt dieser Ausgabe
der Gemeindezeitung bei!**



Aufnahme von der ersten Übung am 8. Juni, bereits mit Abstand wo es möglich ist und mit Mund-Nasenschutz.

Freiwillige Feuerwehr Radfeld

Üblicherweise ist der Beitrag für die Dezember Ausgabe der Gemeindezeitung von aufregenden Abschlussübungen mit vielen Feuerwehren aus der Region geprägt. Diese sind in diesem Jahr leider ausgefallen. Nach der ersten Corona-Welle konnten wir am 8. Juni unter strengen Vorschriften mit den Übungen beginnen. Diese Auflagen wurden zwar zwischenzeitlich wieder weniger, aber ganz ohne war an das Üben in diesem Jahr nicht zu denken. Diese Vorschriften werden vom Bundes- über den Landesfeuerwehverband mittels einer Dienstanweisung an die einzelnen Feuerwehren übermittelt und wurden/ werden von unserem Kommando stets in den Übungs- und Einsatzablauf integriert.

Friedenslicht

Üblicherweise wird am 24. Dezember in unserem Gerätehaus das Friedenslicht aus Bethlehem an die Radfelder Bevölkerung verteilt. Für die Feuerwehr jedes Jahr schöne Stunden und eine gerne angenommene Aktion der Feuerwehrjugend, die vielen Radfelderinnen und Radfeldern besonders am Herzen liegt. Ob und in welcher Form das in diesem Jahr stattfinden kann, ist leider noch nicht (Stand: Redaktionsschluss) zu beantworten. **Sollte es möglich sein, werden wir die Radfelder Bevölkerung mittels sozialer Medien und einem eigenen Postwurf dahingehend informieren.**

Haus- und Betriebssammlung

Dasselbe gilt für die Haus- und Betriebssammlung im Jänner, die eine äußerst wichtige Einnahme-

quelle der Feuerwehr darstellt. Mit diesen Einnahmen werden laufend notwendige neue Ausrüstungsgegenstände, Einsatzbekleidung, Helme u.v.m. angeschafft. Ob und wie wir im Jänner zum „Sammeln“ zu Ihnen nach Hause kommen können ist leider ebenfalls noch zu unsicher. **Daher werden wir über die Haus- und Betriebssammlung auch mittels sozialer Medien und Postwurf informieren.**

Die Freiwillige Feuerwehr Radfeld bedankt sich im Vorhinein für Euer Verständnis und wünscht Euch allen von Herzen fröhliche Weihnachten, dass kein Christbaum Feuer fängt und für das neue Jahr alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit.

Schriftführer Bernhard Auer

Sozial- und Gesundheitssprengel von Gemeinden der Region 31

Landjugend übernahm Kosten für die Pflegebetten 2020

Damit Menschen mit hohem Pflege- und Betreuungsbedarf möglichst lange zuhause bleiben können, ist

dies oft nur mit einem Pflegebett möglich. In Radfeld waren im vergangenen Jahr 9 Personen auf ein

Pflegebett des Sozialsprengels angewiesen. Die gesamten Mietkosten der Pflegebetten für das Jahr 2020 wurden von der Landjugend Radfeld unter Obmann Christian Lentner und Ortsleiterin Sarah Stubenvoll übernommen.

Durch die Aktionen „Anklöpfeln“ und „Adventkränzchen“ konnten € 1.590,90 von der Landjugend an den Sozialsprengel Anfang des Jahres übergeben werden. Im Jahr 2021 wird die Landjugend wieder die Radfelder unterstützen, die auf ein Pflegebett angewiesen sind.

Vergelt's Gott für diese wertvolle Unterstützung.

Tobias Bitterlich



V.l.n.r.: Tobias Bitterlich (Geschäftsführer Sozialsprengel), Sarah Stubenvoll (Ortsleiterin der Landjugend Radfeld), Christian Lentner (Obmann der Landjugend Radfeld), Bgm. Markus Bischofer (Obmann Sozialsprengel).



Sozial- und
Gesundheitssprengel
von Gemeinden der Region 31

Im Sozial- und Gesundheitssprengel werden dringend

ZIVILDIENER gesucht!

Nächste Antrittstermine:
01.01.2021, 01.04.2021, 01.10.2021

Wir sind eine Pflege- und Betreuungseinrichtung mit Sitz in Brixlegg. Unser Team von ca. vierzig Mitarbeiter/innen betreut über 160 Klienten in der mobilen Pflege und ca. 40 Tageszentrumsgäste.

Die Tätigkeiten des Zivildieners sind abwechslungsreich und vielfältig. Zu den Hauptaufgaben zählt die Unterstützung im Tageszentrum Zommkemma, Besorgungsdienste sowie die Pflege unseres Fuhrparks.

Wer seinen Zivildienst im Sozialsprengel ableisten möchte, selbstständig, verantwortungsbewusst und sozial kompetent ist, soll sich bitte umgehend im Büro des Sozialsprengels melden.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Sozial- und Gesundheitssprengel von Gemeinden der Region 31
Obingerweg 4a | 6230 Brixlegg
T +43 (0)5337 63 2 33 | F +43 (0)5337 63 2 33 610



Sozial- und
Gesundheitssprengel
von Gemeinden der Region 31

Wir suchen ehrenamtliche „Essen auf Räder“- Fahrer

Für die Auslieferung von „Essen-auf-Rädern“ suchen wir wieder ehrenamtliche Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen.

Wir würden uns sehr freuen, neue „Essen auf Räder“-Fahrer in unserem Team willkommen zu heißen. Auch ein unverbindliches Schnuppern ist möglich.

**Bei Interesse bitte
im Sprengelbüro bei Sandra Puecher
telefonisch melden.**

Sozial- und Gesundheitssprengel von Gemeinden der Region 31
Obingerweg 4a | 6230 Brixlegg
T +43 (0)5337 63 2 33 | F +43 (0)5337 63 2 33 610

Obst- und Gartenbauverein Radfeld

Apfelspindelbaumpflanzaktion 2021

**Liebe Radfelderinnen,
liebe Radfelder!
Liebe Mitglieder des Obst-
und Gartenbauvereins!**

Der Tiroler Landesverband der Obst- und Gartenbauvereine „Grünes Tirol“ wird auch im kommenden Frühjahr wieder eine Apfelspindelbaumpflanzaktion anbieten. Die Sorten und die Wurzelunterlage dieser Bäume kommen auf Empfehlung des Tiroler Baumwärterverbandes. Angeboten werden Buschbäume (kleinwüchsig, für Klein- und Kleinstgärten).

Folgende Apfelsorten können gewählt werden:

Alkmene, Ananasrenette, Brixner Plattling, Roter Boskoop, Champagner Renette, Cox Orange Pipping, Elstar, Gala, Geheimrat Dr. Oldenburg, Goldparmäne, Goldrenette, Gravensteiner, Jakob Fischer, Jonathan, Kaiser Wilhelm, Kalterer Böhmer, Köstlicher, Kronprinz Rudolf, Marschanker, Meran, Reanda, Rebella, Samerling, Sommerköniger, Tiroler Spitzleder, Steinpipping,

Summerred, Tramin, Wagner Renette, Weißer Astrachan, Weißer Rosmarin, Weißer Winterkalvill.

(Hinweis: Im Internet sind alle Apfelsorten abgebildet und kurz beschrieben)!

Kosten:

Ein Baum (wurzelackt) kostet inkl. der Auslieferung Euro 13,-
Lieferzeitpunkt: Die Auslieferung erfolgt im April/Mai 2021.

Ablauforganisation:

Interessierte Gemeindebürger melden sich bitte telefonisch (Tel. 05337/63950) bei der Gemeinde oder per Mail: gemeinde@radfeld.tirol.gv.at bis spätestens

Freitag, 10. Jänner 2021!

Mitglieder des Vereinsvorstandes werden die Interessenten kontaktieren. Die bestellten Bäume müssen beim anwesenden Vorstandsmitglied gleich bezahlt werden, der eine Bestätigung über den Erhalt des Geldbetrages ausstellt.

Sobald der genaue Termin der Auslieferung dem Obst- und Gartenbauverein Radfeld bekannt gegeben wird, werden die neuen Baumbesitzer entsprechend darüber informiert.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes freuen sich über reges Interesse.

Helmuth STUBENVOLL

Obmann des

Obst- und Gartenbauvereins



*Die Mitglieder
des Vereinsvorstandes
des Obst- und Garten-
bauvereins Radfeld
wünschen der Bevölkerung
von Radfeld, besonders den
Mitgliedern, ein frohes und
schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
in ein neues, gesundes,
unfallfreies Jahr 2021.*

CHRISTBAUM-ABHOLUNG

Wie bereits in den letzten Jahren, werden auch heuer an folgenden Terminen die Christbäume von der Gemeinde Radfeld kostenlos eingesammelt und entsorgt:

Montag, 11. Jänner 2021 ab 07.30 Uhr

Montag, 18. Jänner 2021 ab 07.30 Uhr

Wer diese Möglichkeit nutzen will, soll daher den Christbaum zur Abholung an der Straße bereitstellen.

Zusätzlich können die Christbäume jeden Freitag im Jänner 2021 während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes entsorgt werden.



Neue Praxis für Ernährungstherapie in Radfeld



„Eure Nahrung soll eure Medizin und eure Medizin soll eure Nahrung sein.“
– schon der Urvater der modernen Medizin, Hippokrates, war sich der Bedeutung der Ernährung bewusst.

Seit ich mich erinnern kann, fasziniert und begeistert mich dieses Thema, denn jeder Mensch is(s)t individuell und jeder hat seine eigene „richtige“ Ernährung. Diese zu finden fällt oft nicht leicht, besonders

wenn die ein oder andere Erkrankung dazu kommt. Die Nahrung hat eine enorme Kraft auf den gesamten Körper und diese gilt es richtig einzusetzen - dabei möchte ich, Christina Moser, Ihnen helfen.

Nach meinem Studium der Diätologie in Innsbruck habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und meine Praxis **„Ernährungskraft“** in Radfeld eröffnet. Mit bewährten Analyseverfahren und modernster Technik zur Messung der Körperzusammensetzung finde ich gemeinsam mit Ihnen den passenden Weg, um Ihre Ziele zu erreichen.

Der Tätigkeitsbereich einer Diätologin ist sehr vielseitig: Eine professionelle Beratung kann bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Verdauungsbeschwerden, Übergewicht und Stoffwechselerkrankungen wie zum Beispiel Diabetes, erhöhten Blutfettwerten oder Fettlebererkrankungen eine große Hilfe sein.

Außerdem besteht für Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit ihre Leistung durch eine optimale Ernährung merklich zu steigern. Des Weiteren ist in der Schwangerschaft und Stillzeit die richtige Speisenauswahl, sowohl für Mutter als auch für Kind, von besonderer Bedeutung.

Trotz COVID-19-Krise hat **„Ernährungskraft“** den Betrieb voll aufgenommen. Sie können jederzeit ein kostenloses Erstgespräch telefonisch +43 670 553 93 83 oder per E-Mail **ernaehrungskraft@vonet.at** vereinbaren. Ich freue mich, Sie auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Christina Moser, BSc



PFARRE RATTENBERG/RADFELD

Die Termine/Gottesdienstordnung der Pfarre Rattenberg/Radfeld für die Weihnachtszeit werden durch einen Postwurf der Pfarre Mitte Dezember bekanntgegeben.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Mittwoch, 27.01.2021
Volksschule Radfeld
16:00–20:00 Uhr

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

**Der gesamte Radfelder Gemeinderat wünscht euch allen
eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr
Glück, Erfolg und vor allem viel Gesundheit!**



Bürgermeister
Josef Auer



Vizebürgermeister
Friedrich Fischler



Christian Laiminger



Birgit Widmann



Friedrich Huber



Renate Maurer



Claudia Weinberger



Anton Wiener



Maria Mayr



Gottfried Seiwald



Andreas Klingler



Hermann Wiener



Karin Stock



Thomas Laimgruber



Hans Peter Ostermann



Sternsingen 2021

Liebe Kinder, liebe Eltern, sehr geehrte Gemeindemitglieder,

schweren Herzens haben wir uns dazu entschieden, das Sternsingen 2021 nicht durchzuführen. Die oft wechselnden Auflagen und die schwer einzuhaltenden Bedingungen haben uns zu diesem Schritt veranlasst. Letztere wären für alle Beteiligten nicht sonderlich motivierend.

Aus diesem Grund verträsten wir euch auf das darauffolgende Jahr, um dann wieder mit viel Freude und Schwung und vielen motivierten Kindern und Sternsängern durchzustarten.

Nichts desto trotz werden wir versuchen die Aufkleber, Infofolder und Erlagscheine an die Haushalte zu bringen, um ausnahmsweise in anderer Form eine Spende an Projekte in ärmeren Ländern zu ermöglichen. Infos folgen in einem Postwurf der Pfarre Rattenberg/Radfeld.

Wir wünschen allen Kindern, ihren Eltern und allen Gemeindemitgliedern eine schöne, friedliche, besinnliche und gesunde Advents- und Weihnachtszeit.

Euer Sternsingerteam – Anja Greiderer

